



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 07.05.2025

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann, Herr Fechteler, Herr Dr. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Köster, Frau Müller, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes, Frau Vogl, Frau Deschauer, Vertreterin der Pfarrei St. Bernhard, Herr Mellentin als Gast

Entschuldigt: Frau Dr. Klemenz, Herr Goller

1. Geistlicher Impuls: Frau Vogl trägt eine Betrachtung zum „halbherzigen Glauben“ vor.

2. Formalien: Die stellvertretende Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung bestehen keine Einwände, beides wird genehmigt.

3. Berichte aus der Pfarrei, dem Pfarrverband und den Gruppierungen

Pfarrei und Pfarrverband: Herr Pfarrer Gäng berichtet aus dem Seelsorgeteam von Überlegungen zur Personalsituation, nachdem Herr Sporrer nicht mehr im Pfarrverband tätig ist und im Dekanat verschiedene Funktionsstellen, z B, die Seniorenpastoral, nicht besetzt sind.

Ab Herbst wird Frau Katharina Pischl, Gemeindeassistentin in der Berufseinführung, unter der Betreuung von Frau Kuhbandner im Pfarrverband arbeiten.

Die Grunddienste sind zunehmend im Pfarrverband angesiedelt, die Vorbereitung zur Firmung wird der Pfarrer übernehmen.

Die Ostergottesdienste waren mehr besucht als in den Vorjahren. Im Seelsorgeteam wird eine Osternachtfeier am Abend diskutiert.

Am Samstag (10.05.) starten die Erstkommunionfeiern, am 15.05. die Firmungen.

Neuzugezogene: Frau Tubes hat die Neuzugezogenen zuletzt allein besucht. Ihr ist es wichtig, nicht nur die Broschüre mit Informationen abzugeben, sondern Werbung für den Glauben zu machen. Sie hat damit gute Erfahrungen gemacht.

Kfd: Frau Vogl berichtet vom „Kaffeeratsch“ Ende April, von der heutigen Dekanats-Maiandacht in der Klosterkirche, die mit hundert Teilnehmerinnen, auch aus München, sehr gut besucht war. Es schloss sich eine Führung und ein Treffen im Klosterstüberl an.

Ab Donnerstag den 08.05. um 9:30 findet wieder wöchentlich die „Gymnastik rund um den Hocker“ statt. Am 22.05. wird im Anschluss daran die kfd-Zeitschrift „Junia“ besprochen.

Taizé-Gebet ist am 11.05. um 18 Uhr in der Versöhnungskirche Emmering, am 06.06. um 19 Uhr in der Klosterkirche. Pfarrer Gäng fragt nach, ob sich die ökumenische Zusammenlegung bewährt hat. Frau Vogl bestätigt, dass nun immer eine gute musikalische Begleitung gesichert ist. Allerdings sind in der Klosterkirche bzw. in St. Bernhard eher Katholiken, in der Versöhnungskirche eher evangelische Christen.

St. Bernhard: Laut Frau Deschauer findet die diesjährige lange Nach der Kirchen am 27. Juni ab 19 Uhr statt. In einem Vorgespräch wurde das Thema: „Herr, gib uns deinen Frieden – 80 Jahre Krieg und Frieden“ vorgeschlagen. Das Vorbereitungsstermin trifft sich am 28.05.2025 um 20 Uhr in St. Bernhard.

Missionskreis e.V.: Frau Müller berichtet vom Fastenessen am 16.03., das Einnahmen von 690 € erbrachte. Die Kooperation mit dem Kindergottesdienstkreis sei sehr gut gewesen.

Der Verkauf von Palmbüschelein und Osterkerzen erbrachte 3027 €. Die nächste große Aktion ist der Kräuterbuschen-Verkauf an Mariä Himmelfahrt.

Ministrantinnen und Ministranten: Frau Sophia Stadlmayer weist auf den erfolgreichen Abschluss der Bastelaktion hin. In zwei Wochen beginnt die Planung fürs Zeltlager. Demnächst starten die neuen Gruppen, in diesem Jahrgang gibt es keine neuen Jungs-Gruppenleiter, erst dann im Jahr darauf. Die Mädelsgruppe wird von drei neuen Gruppenleiterinnen und die Jungsgruppe von den Gruppenleitern aus dem Jahrgang davor übernommen.

Pfarrbücherei: Frau Gerlinde Stadlmayer zufolge ist für Ende Mai ein Büchereinkauf beim Michaelsbund in München geplant, für den 27.06. eine Buchvorstellung. Frau Müller findet den Spielenachmittag vom 15. März gut gelungen, er sollte erneut angeboten werden.

Kinder und Familiengottesdienste: Wie Frau Köster berichtet, waren die Gottesdienste der Fastenreihe, am Karfreitag und zur Osternacht gut besucht. Der Pfarrsaal im Magdalena und der Projektchor wirken sich positiv aus.

Kirchenmusik: Frau Bastian-Hagenhoff weist auf die vielen Einsätze der Chöre während der Kar- und Ostertage hin. Der Kirchenchor wird ergänzt durch die Projektchöre, bei Erstkommunion und Firmung und wie erwähnt bei Familiengottesdiensten.

Seniorenkreis: Wie Frau Hagenhoff berichtet, fand am 22. April eine Betrachtung zu Bildern der Auferstehung statt.

Am 13.05. um 14 Uhr ist Maiandacht in St. Stephanus in Pfaffing, anschließend Kaffee und Kuchen im Sportheim des ASV in Biburg.

Am 03.06. um 14 Uhr: Treffen mit dem Thema „Domus Dei -Porta coeli“, Frau Dr. Klemenz referiert zur Geschichte der Pfarrkirche anlässlich der 350-Jahr-Feier.

Am 24.06. ist Ganztagsausflug ins (Vor-)Alpenland mit Ziel Kloster Ettal.

Caritas-Briefe: Frau Bastian-Hagenhoff bedankt sich bei allen Helfern, insbesondere bei den Minis. Es konnten einige neue Austeiler gewonnen werden, alle Briefe sind verteilt. Herr Pfarrer Gäng ergänzt, dass ein Spendenrückgang für Fürstenfeldbruck dank gut präsenter Caritas nicht zu verzeichnen ist. Beschwerden wegen Nichtbeachtung des „Werbeverbots“ halten sich in Grenzen.

Kirchenverwaltung: Herr Fechteler stellt die Verantwortlichkeiten dar: Pfarrheim: Herr Goller, Jugendheim: Herr Droth, Kindergarten: Herr Böhmer, sonstige Bauobjekte: Herr Heilmann, Haushalts- und Personalausschuss: Frau Dernai.

Christenrat: Dr. Habersetzer hat am 07.05. als Vertreter an der Emmeringer Gedenkfeier „80 Jahre Frieden in unserer Heimat“ mit Baumpflanzung teilgenommen. Am 10.05. ist Radlgottesdienst an der Gnadenkirche.

Kuratie Puch: Frau Kellermann erinnert an das Edigna-Fest zusammen mit Pfarrer Gäng, an den gut besuchten Palmsonntags-Gottesdienst sowie an die Ostervigil mit Ministranten und Ensemble der Stadtkapelle. Für die seltenen Eucharistiefiern werden die Ministranten eigens geschult.

Es beginnt die Zeit der Bittgänge: am 22. 05. ist St Bernhard in Puch, am 26. 05 geht Puch nach Malching, am 27.05 nach Aich, und am 29.05 (Christi Himmelfahrt) um 2:00 Uhr beginnt die Wallfahrt nach Andechs, Einstieg ist auch in Hechendorf möglich. Der Pucher Maibaum wurde bei der Aufstellung von Frau Kuhbandner gesegnet. Frau Müller ergänzt, dass die Maiandacht mit der Pucher Stubnmusik sehr schön war. Frau Kellermann nimmt an einem Kurs des Erzbistums für Digitalbegleitung für Ältere teil

4.Pastoralkonzept: Wie Pfarrer Gäng ausführt, liegt die Beschreibung des Ist-Zustands vor, was fehlt, sind die Perspektiven, die gleichzeitig den Handlungsbedarf beinhalten. Das gilt insbesondere für die Gruppierungen.

Beim Gottesdienstbesuch zeichnen sich Tendenzen ab: Sowohl bei der 11-Uhr- wie auch bei der 19- Uhr-Eucharistiefier in der Klosterkirche sind die Teilnehmer überregionaler und auch jünger geworden, abends sind es 60 und mehr Besucher.

Beim Pastoralkonzept ist auch nach Kooperationspartnern zu fragen. Aus dem Pastoralkonzept folgt das Immobilienkonzept.

Frau Müller merkt an, dass persönliche Beziehungen oft wichtiger sind als Konzepte. Frau Tubes legt Wert auf möglichst konkrete Aussagen, Frau Köster fragt, wie frei die Gruppierungen in der Formulierung ihrer Wünsche sind. Pfarrer Gäng stellt klar, dass die Wünsche frei sind, die Anpassung an die Realität ist er zweite Schritt. Er weist auch darauf hin, dass das Pastoralkonzept von priesterlichen Bewerbern als erstes gelesen wird.

5. 350 Jahre St. Magdalena – Auftakt-Gottesdienst am 01.06.: Die Kosten für das Material (Puzzle des Deckenfresko in St. Magdalena, ein Spiel-Quartett mit Symbolen in St. Magdalena und weiteres Arbeitsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit) in Höhe von 1.000 € wurden von der KV genehmigt.

Im Anschluss an den Gottesdienst - gestaltet von Herrn Pfarrer Gäng – gibt es Aktionen wie Kirchenführungen, den Startschuss „meine Pfarrkirche“ (Sammeln von Fotos, Erinnerungen) (siehe Protokoll der Sitzung vom 12.03.) und wahrscheinlich eine Bewirtung.

6.Verschiedenes: Frau Vogl weist darauf hin, dass für Geburtstagsbriefe ein Verteiler/ eine Verteilerin gesucht wird. Frau Köster regt an, die Fotos der Teammitglieder der Pfarrei-Homepage zu aktualisieren.

7. Termin der Vorstandssitzung / Geistliches Wort der nächsten Sitzung

Vorstandssitzung ist am 11.06. um 19:30 im Magdalena

Termin der nächsten PGR-Sitzung ist der 26.06. um 19:30 Uhr im Magdalena.

Das geistliche Wort übernimmt Frau Vogl.

Manuela Bienemann
stellv. Vorsitzende

Dr. Rupert Habersetzer
Schriftführer